



Unser Bild zeigt die Teilnehmer des Finales, VfB Lampertheim und den TSV, sowie ohne Trikots: Volker Ergler, Karl-Heinz Neumann und Edmund Scheidel (von rechts). Foto: hasi

## Fußball: VfB Lampertheim gewinnt Sparkasse-Starkenburger-Cup

# „Blauen“ freuen sich über Platz zwei



**Viernheim (hasi) – Der Sieger beim Sparkasse-Starkenburger-Cup des TSV Viernheim heißt VfB Lampertheim. Die Spargelstädter setzten sich im Endspiel gegen die Gastgeber mit 3:1 durch.**

Die Mannschaft konnte bei der Siegerehrung am gestrigen Sonntagabend den Siegerscheck entgegen nehmen. Karl-Heinz Neumann, Marktbereichsleiter Viernheim der Sparkasse Starkenburg, sowie Edmund Scheidel und Volker Ergler von der TSV-Fußballabteilung gratulierten den Siegern und den platzierten Teams. Die „Blauen“ freuen sich über Platz zwei beim eigenen Turnier, im kleinen Finale besiegte der VfL Birkenau den hoch gehandelten LSV Ladenburg mit 4:0.

### Birkenau war der erste Halbfinalist

Als erstes Viernheimer Team hatte die SG Viernheim in das viertägige Turnier eingegriffen, das der TSV aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens veranstaltete. Die „Orangenen“ trafen am Donnerstag zunächst auf die SG Hüttenfeld, gegen die ein 0:0 glückte. Der VfL Birkenau gewann gegen Hüttenfeld mit 3:2 und siegte danach auch gegen die Viernheimer mit 1:0. Damit stand die Mannschaft von Goran Barisic als erster Halbfinalist fest.

Die SG Viernheim hatte beim Turnier des TSV folgende Spieler aufgeboden: Riccardo Vierling, Benjamin Brechtel, Johann Wass, Sergej Tarabrin, Heinz Beneke, Marc Brückmann, Korkut Altinalan, Zoltan Varga, Sebastian Dieckmann, Heinz-Georg Hihn, Marco Schleicher, Christian Broszinski, Mike Calvey, Patrick Schmitt, Jürgen Danter und Marc Neef.

### TSV mit zwei Siegen

Am Freitag wurde der Birken-

auer Halbfinalgegner ermittelt. Nachdem sich der gastgebende TSV Viernheim mit 2:1 gegen den ASV Feudenheim durchsetzte und die Mannheimer auch gegen Starkenburgia Heppenheim verloren (0:3), musste das letzte Spiel die Entscheidung bringen. Die „Blauen“ setzten sich durch, gewannen erneut mit 2:1 und zogen in das Semifinale ein.

Am Samstagmittag kämpften Kickers Offenbach II, VfB Lampertheim und TSG Weinheim um das Halbfinalticket. Nach einem 2:2 zwischen den Offenbachern und dem VfB schraubten die Lampertheimer ihr Punktekonto auf vier Zähler durch einen 1:0-Sieg über Weinheim. Der Sieg der TSG gegen die Kickers (4:1) war dann nicht mehr entscheidend.

Mit der Amicitia präsentierte sich ein weiterer Lokalmatador dem Viernheimer Fußballpublikum am Samstagabend. Die „Grünen“ starteten mit einem 2:2 gegen die LSV Ladenburg und trennten sich von Olympia Lampertheim mit einem 1:1. Die Ladenburger machten in ihrer Partie gegen Lampertheim den Gruppensieg klar (2:1).

Die Farben der Amicitia Viernheim wurden beim Sparkasse-Starkenburger-Cup vertreten von Michael Wagner, Sebastian Bussalt, Daniel Chluba, Thomas Venske, Tobias Sturm, Selim Akdagck, Ümit Erdem, Francesco Frazzetta, Hakan Kosar, Ilhan Altuntas, Tim Speicher, Umut Baltaci, Ismail Kaya, Denis Hoffmann, Mathias Mayer, Patrick Pietsch und Salvatore Ianni.

### Spannendes Finale

Der Sieger des Sparkasse-Starkenburger-Cups wurde in den Finalspielen am Sonntag ermittelt. Im ersten Halbfinale zwischen dem VfL Birkenau und dem TSV Viernheim gab es nach zweimal 30 Minuten keinen Sieger (1:1),

so dass das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Die Gastgeber bewiesen die besseren Nerven und standen nach dem 5:4 als Finalteilnehmer fest.

Ihr Endspielgegner schien LSV Ladenburg zu heißen, die lange mit 1:0 gegen den VfB Lampertheim führten. Doch die Spargelstädter drehten die Partie noch einmal um und siegten mit 3:1. Das kleine Finale war dann eine klare Sache für die Birkenauer, die die LSV mit 4:0 bezwangen.

Auch das Endspiel schien eine klare Sache zu werden, denn Lampertheim führte zur Halbzeit mit 2:0 gegen den TSV. Nach dem Anschluss durch Jan Kropka schienen die „Blauen“ wieder im Spiel, doch das 3:1 machte alles klar.

Der neue TSV-Coach Ingo Paulsen setzte die Spieler Dirk Weckbach, David Horvat, Amardeep Josan, Marcus Amend, Jan Kropka, Patrick Bugert, Steffen Usler, Athanasios Cafaltzis, Roberto Cejas Lopez, Marc Hanselmann, Stefan Winkenbach, Serdar Kilic, Daniel Hecht, Thomas Grezta, Alexander Hanselmann, Sascha Heger, Sven Zahnleiter und Dominik Remmele ein.

### Dankeschön für alle Helfer

Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich die Fußballabteilung des TSV Viernheim nicht nur bei allen Teilnehmern und deren Fans, sondern auch den Schiedsrichtern und dem Malteser Hilfsdienst.

Ein großes Dankeschön ging an die Sparkasse Starkenburg mit Direktor Hans Adler an der Spitze für die großzügige Unterstützung sowie an die zahlreichen Helfer aus den Reihen der „Blauen“, ohne die die Durchführung der viertägigen Veranstaltung niemals möglich gewesen wäre.